



Bund Schweizer Architekten
Fédération des Architectes Suisses
Federazione Architetti Svizzeri
BSA Zentralschweiz

Einladung zur 2. Ortsgruppenversammlung

31. August 2017 OGV 1	BSA Special (by Edizioni Periferia)
21. September 2017 OGV 2	Surprise 1 (by Gerold Kunz)
30. November 2017 OGV 3	Vortrag 1 (Jazzkantine)
14. Dezember 2017 OGV 4	Neuaufnahmen & Weihnachtessen
18. Januar 2018 OGV 5	Surprise 2 (by Roman Hutter)
01. Februar 2018 OGV 6	Vortrag 2 (Jazzkantine)
Mitte Februar 2018 OGV 7	Reise BSA
08. März 2018 OGV 8	Surprise 3
19. April 2018 OGV 9	Vortrag 3 (Jazzkantine)
24. Mai 2018 HV OGV 10	Hauptversammlung BSA ZCH
08. Juni 2018 GV BSA CH	Generalversammlung BSA Schweiz

Datum: 21. September 2017

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: IG Kultur, Bruchstrasse 53, Luzern

Nach dem Vortrag Diskussion / Apéro

BSA Surprise 1 by Gerold Kunz

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Die Denkmalpflege Nidwalden hat sich im Archiv der Schweizerischen Bauernhausforschung umgesehen und ausgewählte Bilder aus Nidwalden aus der Zeit zwischen 1975 und 1991 für eine Publikation zusammengetragen. Daraus geht ein unbeschwerter Umgang beim Weiterbauen in der Landschaft hervor, der in der breiten Verwendung von Holz einen gemeinsamen Nenner findet. Die Publikation versteht sich als Ergänzung zu den Bänden der Bauernhausforschung. Die wissenschaftlich motivierten Untersuchungen werden mit einer Bildersammlung erweitert, die von der Forschung nicht ausgewertet wurde. Die Auswahl nach fotografisch-gestalterischen Kriterien verfolgt die Absicht, den Fächer zu öffnen und die Auseinandersetzung mit dem Bild des Bauernhauses, des Stalles oder deren Nebenbauten neu zu eröffnen. Die Bilder zeigen umgebaute, erweiterte, teilweise stark veränderte Gebäude, so wie sie von den Inventarisatoren in den 1980er Jahren vorgefunden wurden. Wissenschaftlich im engeren Sinne ist die Zusammenstellung nicht. Die Auswahl erfolgte nach Kriterien, die sich aus dem Archivbestand ergaben.

Reyner Banham's Aussage von 1966, dass „Scheunen, die wahllos mit einigen Fenstern versehen sind“, an brutalistische Einfamilienhäuser erinnern, lässt sich am Nidwaldner Hausbestand überprüfen.

Gerold Kunz, September 2017

